

## Der L574 im Steinbruch der Gasperini AG in der Schweiz.



Das traditionsreiche schweizer Unternehmen Gasperini AG, gegründet 1923, wird nun bereits von der dritten Generation geführt und ist auf die Gewinnung von Altdorfer Quarzsandgestein spezialisiert. Die Jahresproduktion beträgt ca. 250.000 Tonnen, wobei Komponenten wie Bahnschotter, Sand und Split für bituminöse Beläge hergestellt werden.

Die Gasperini AG ist nicht nur dafür bekannt sehr hohe Ansprüche an die Qualität ihrer Erzeugnisse zu setzen, jedes Jahr werden aufwendige Labortests und Analysen des Gesteines durchgeführt. Sondern Gasperini legt auch hohen Wert auf die Qualität und

die Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Maschinen und hat somit in Liebherr einen idealen Partner gefunden, der Radlader anbietet die auch die Herzen der Fahrer höher schlagen lassen.

# LIEBHERR

So baut man Radlader.



## Aufgabenstellung

Das Altdorfer Quarzsandgestein wird von der Firma Gasperini mittels Großlochbohrung mit  $Q\ 3-350\ m^3$  abgebaut. Mit einem 35 Tonnen Raupenbagger oder mit einem Radlader wird das gesprengte Material von den verschiedenen Plateaus in der Wand ganz nach unten befördert. Dort wird das Gestein erneut von einem Radlader aufgenommen und ca. 60 - 80 Meter zu einem Trichter transportiert und dieser beschickt. Das gesprengte harte Quarzgestein hat es in sich und verlangt den eingesetzten Maschinen einiges ab. Weiter Radlader werden für die Verladung der gewonnenen Produkte wie Bahnschotter, Sand und Split verwendet.



## Lösung

Seit September 1999 hat Gasperini einen L574 im Einsatz, der Liebherr-Radlader ist mit MICHELIN 26,5R25 X-MINE D2 Felsbereifung und einer speziellen Felsschaufel mit Überlaufschutz, Deltaschneide und Bofors Zähnen ausgestattet. Das Kabinendach wurde mit einer zusätzlichen Stahlplatte bestückt und geschützt.

Mit dem L574 wird das gesprengte Material direkt von der Wand aufgenommen, zu dem ca. 80 Meter entfernten Trichter transportiert und abgeladen. Der Fahrer ist von dem Liebherr-Radlader sehr begeistert, besonders das einfache Handling durch die Liebherr-Einhebelbedienung und das ruhige aber trotzdem kraftvolle Fahrverhalten des L574 erleichtert ihm die tägliche Arbeit.

Herr Gasperini wurde in erster Linie von der enormen Wirtschaftlichkeit bei gleicher Leistung beeindruckt und überzeugt. Vor Anschaffung des Liebherr-Radladers L574 wurde das Gerät bei der Firma Gasperini vorgeführt und auf Herz und Nieren geprüft. Beim Kraftstoffverbrauch wurde zum damaligen Wettbewerbsgerät bei gleichem Arbeitseinsatz ein Unterschied von 10 Litern / Betriebsstunde gemessen, die der L574 weniger verbrauchte. Wodurch auch die Entscheidung fiel den L574 zu kaufen und gegen den anderen Radlader zu tauschen. Für den hier beschriebenen Felseinsatz an der Wand verbraucht der L574 durchschnittlich nur ca. 18-19 Liter pro Betriebsstunde!

## Technische Daten

|                                                                                |                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kipplast geknickt:</b>                                                      | <b>16.690 kg</b>                                                                          |
| <b>Einsatzgewicht:</b>                                                         | <b>24500 kg</b>                                                                           |
| <b>Motorleistung:</b>                                                          | <b>195 kW / 265 PS</b>                                                                    |
| <b>Bereifung:</b>                                                              | <b>Michelin 26,5R25 X-MINE D2 Felsreifen</b>                                              |
| <b>Arbeitsausrüstung:</b>                                                      | <b>4,0 m<sup>3</sup> Felsschaufel mit Überlaufgitter, Deltaschneide und Bofors Zähnen</b> |
| <b>Zusatzausstattung:</b>                                                      | <b>Verstärktes Kabinendach</b>                                                            |
| <b>Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch bei diesem spezifischen Einsatz:</b> | <b>18 - 19 Liter/Betriebsstunde</b>                                                       |

**LIEBHERR-WERK BISCHOFSHOFEN GMBH, Postfach 49, A-5500 Bischofshofen, Austria.**  
**Tel. +43 (0) 6462 888-0, Fax: +43 (0) 6462 888-385,**  
**www.Liebherr.com, www.5blauunddreissig.at.gs**  
**e-mail: info@lbh.liebherr.com**